

„Außergewöhnliche Leistung“

Passauer Verein erhält „Siegel für Engagement“



Die Bundesfreiwilligen Annika Czuday und Omar Al Buhkari, die für den Gemeinschaftsraum zuständig sind, freuen sich über die Auszeichnung. – Foto: Verein

GoVolunteer, eine der größten Communities für soziales Engagement in Deutschland, zeichnet jedes Jahr ausgewählte Projekte und Initiativen mit dem Siegel für „Ausgezeichnetes Engagement“ aus – diesmal den Passauer Verein gemeinsam Leben und Lernen in Europa.

„Mit der Auszeichnung wollen wir die außergewöhnliche Leistung würdigen und für andere sichtbar machen,“ erklärt Malte Bedürftig, Gründer des sozialen Start-Ups GoVolunteer und Initiator der Auszeichnung. Mit dem Siegel für Ausgezeichnetes Engagement würdigt GoVolunteer soziale Projekte, die vorbildliche

Arbeit mit freiwilligen Helfern leisten. Diese Projekte zeichneten sich durch hohe Qualität in der Betreuung von Ehrenamtlichen und eine bereichernde Gestaltung des Engagements aus.

Der Passauer Verein überzeugte den Experten-Beirat, weil er mit seinem Projekt „Gemeinschaftsraum“, einem interkulturellen und generationenübergreifenden Begegnungszentrum, in allen Kriterien punktet: Durch ein übersichtliches und anschauliches Online-Profil erreicht und motiviert das Projekt überdurchschnittlich viele Helfer. Diese erhalten eine schnelle Rückmeldung und die Möglichkeit für einen zeitnahen Start in ein Engagement, so die Begründung der Jury. Eine erfah-

rene Begleitperson arbeitet die Helfer in die Aufgaben ein und steht bei Fragen und Problemen als Ansprechperson zur Verfügung. Helfer können sich zeitlich flexibel engagieren. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, einen Einblick in verschiedene Bereiche des Projekts zu bekommen und eigene Interessen und Fähigkeiten einzubringen. Helfer werden aktiv in das Projektteam eingebunden und erhalten die Möglichkeit, eigene Ideen im Rahmen der Wirkungsziele umzusetzen. Das Projekt bietet Engagierten die Möglichkeit, an relevanten Trainings, Workshops, Konferenzen oder Netzwerk-

veranstaltungen teilzunehmen. Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins, sowie das ehrenamtliche Team freuten sich sehr über die rein ideelle Auszeichnung. „In diesem Jahr war es sicher für keinen Verein leicht. Auch wir mussten den Gemeinschaftsraum insgesamt fünf Monate in diesem Jahr geschlossen haben. Aber mit dem entsprechenden Hygienekonzept konnten unsere Ehrenamtliche zahlreiche Begegnungsangebote, Workshops, Sprachangebote sowie Ehrenamtsprojekte dort realisieren. Gerade in den letzten Monaten haben sich zahlreiche Ehrenamtliche gemeldet, die sich trotz Co-

rona engagieren wollen. Und es ist schön, dass wir von außen bestätigt bekommen, dass wir Vieles richtig machen“, so Wingerter.

„Mit dem Siegel wollen wir Ehrenamtlichen dabei helfen, Projekte zu finden, die Wert auf gute Betreuung und eine bereichernde Gestaltung des Engagements legen. Und wir wollen anderen ehrenamtlichen Projekten und Initiativen die Chance geben, von guten Beispielen zu lernen,“ erklären die Verantwortlichen von GoVolunteer. „Deshalb empfehlen wir den Gemeinschaftsraum in Passau mit Nachdruck als Einsatzort für alle Menschen, die einen ehrenamtlichen Beitrag leisten möchten.“

– red